

0.09

Abgeordneter Mag. Michael Hammer (ÖVP): Sehr geehrter Herr Präsident! Sehr geehrte Frau Ministerin! Ich freue mich ebenfalls, dass wir heute im Nationalrat die Gelegenheit haben, über ein wichtiges Anliegen der Heimatvertriebenen zu sprechen, wenn auch schon zu sehr später Stunde. Erlauben Sie mir trotzdem einige Sätze dazu.

Die nach dem Zweiten Weltkrieg nach Österreich vertriebenen volksdeutschen Landmannschaften fühlen sich in der Geschichtsvermittlung Österreichs zu wenig repräsentiert und bei genauer Betrachtung ist das auch so. Nachdem, und das hat mein Kollege Kirchgatterer auch schon ausgeführt, die Erinnerungs- und Zeitzeugengeneration im Abnehmen ist, kommt dieser Geschichtsvermittlung noch größere Bedeutung zu, und daher sollten wir auch einen Schwerpunkt setzen.

Eines ist nämlich klar festzuhalten: Die Geschichte der Heimatvertriebenen hier in Österreich ist ein wesentlicher Teil der österreichischen Nachkriegsgeschichte und muss daher auch im Unterricht vermittelt werden.

Mit diesem Beschluss setzen wir diesbezüglich ein Zeichen, dass ein Schwerpunkt gesetzt werden muss. Ich sage auch dazu, dass das ursprüngliche Ziel unter anderem auch einer eingebrachten Petition war, die Geschichte der Heimatvertriebenen verpflichtend in die Lehrpläne aufzunehmen. Die Stellungnahme des Ministeriums dazu hält aber fest, dass die Struktur der Rahmenlehrpläne nicht vorsieht, dass einzelne Kapitel dezidiert ausgeführt werden. Ein Niederschreiben dieses Kapitels würde diese Systematik unterwandern. Deswegen ist es, glaube ich, notwendig, hier bewusst einen Schwerpunkt zu setzen.

Es wurde auch festgehalten – das möchte ich nochmals erwähnen –, dass das Kapitel **Vertreibungen** in den Lehrplänen beinhaltet ist. Es muss nur auch eine entsprechende Berücksichtigung eingebaut werden.

Mit dem gegenständlichen Beschluss fordern wir die Ministerin auf, beginnend mit dem Schuljahr 2014/2015 einen Schwerpunkt zu setzen, damit auch das Kapitel der Vertreibungen dezidiert einen Schwerpunkt bildet.

Frau Ministerin! Ich ersuche Sie wirklich auch entsprechend mit Nachdruck darauf hinzuweisen, dass dieses Kapitel Einzug in den Unterricht hält.

Abschließend freue ich mich, dass es gelungen ist, eine Initiative gemeinsam zu setzen, und dass diese auch einstimmig beschlossen wird. Ich glaube, auch das ist ein gutes Zeichen gegenüber den Heimatvertriebenen. – Danke. *(Beifall bei der ÖVP.)*

0.11

Präsident Fritz Neugebauer: Nächste Rednerin: Frau Abgeordnete Kitzmüller. – Bitte.